

## Digitaler Lernzirkel: Bürger der Stadt (G-Standard)

### 1) Allgemein: Bürger in der Stadt

Verwende für den allgemeinen Teil die virtuelle Stadt: [www.stadt-im-mittelalter.de](http://www.stadt-im-mittelalter.de)

#### 1.1) Stadtluft macht frei

- Aufgabe 1.1:
  - Klicke auf Menü/Themenkatalog/Recht und Ordnung/Rathaus/Bürgerrecht in der Stadt/Symbol Mund: Höre dir die Erzählung an. Du kannst den Text mit Klick auf den Symbol Stift auch nachlesen.
  - Beantworte dann folgende Fragen in ganzen Sätzen:
    1. Wo hat Lutz bisher gewohnt?
    2. Warum möchte Lutz in die Stadt ziehen?
    3. Was muss er machen, um Bürger der Stadt zu werden?
- Aufgabe 1.2:
  - Klicke im selben Informationsfenster auf das Symbol Aktivität (Männchen). Spiele die Aktivität durch. Achte darauf, alle Gewichte anzuklicken, um Informationen zu bekommen.
  - Lohnt es sich Bürger einer Stadt zu werden? Notiere die in der Aktivität genannten Vor- und Nachteile, die ein Stadtbürger im Vergleich zu einem Landbewohner hat in der Tabelle. Gib auch das in der Aktivität genannte Fazit wieder.

Vorteile	Nachteile

Fazit:

#### 1.2) Stadtrat

Die Mitglieder des Stadtrats entscheiden über wichtige Themen, die die ganze Stadt betreffen. Sie erlassen auch Gesetze.

- Aufgabe 1.2:
  - Klicke in der Aktivitätentafel auf die Aktivität Ratsherrenwahl (Klick: Menü/Aktivitäten/Ratsherrenwahl). Spiele die Aktivität durch. Achte darauf, alle Personen anzuklicken, um Informationen zu bekommen.
  - Wer darf in den Rat gewählt werden? Notiere die Ergebnisse der Aktivität.

Personen, die im Rat sein dürfen	Personen, nicht die im Rat sein dürfen

#### 1.3) Zünfte

- Aufgabe 1.3:
  - Klicke auf Menü/Themenkatalog/Handwerk/Zunftregeln/Symbol Auge Sieh und höre dir das Video an.
  - Fülle dann die unten stehende Tabelle aus.

Aussage	Wahr	Falsch	Korrigierte Antwort
Jeder Lehrer muss Mitglied in einer Zunft sein. (=			
Die Zünfte sichern ein gerechtes Einkommen.			
Die Zunftordnung legt die Preise für die Produkte fest.			
Die Zunftmeister überprüfen, ob			

die Produkte gut hergestellt wurden.			
--------------------------------------	--	--	--

## 2) Schaffhausen: Rat

### 2.1) Rat

- Aufgabe 2.1:
  - Lies den Text über die Stadtregierung (Text 2.1)
  - Bis 1411 wurde Schaffhausen allein vom Adel regiert. Nenne die Bevölkerungsgruppen, die ab 1411 in der Stadt das Sagen haben.

#### Text 2.1:

##### „Stadtregierung

Die Stadt Schaffhausen wurde von 1411 bis 1798 von zehn Zünften und zwei Gesellschaften regiert. Die Zünfte vereinigten in sich die verschiedenen Handwerke und regelten deren Ausübung. Die Gesellschaft der Kaufleute umfasste die im Fernhandel tätigen Bürger der Stadt Schaffhausen und die Gesellschaft der Herren die adligen Familien. Mit der Einführung der Zunftverfassung, die alle Zünfte und Gesellschaften zu gleichen Teilen am Regiment der Stadt beteiligte, war die verfassungsmäßige Grundlage für die nächsten Jahrhunderte festgelegt und Schaffhausen endgültig zur bürgerlichen Zunftstadt geworden.“

Aus: Historische Stadtrundgänge Schaffhausen. Altstadt und Rheinfl. Historischer Verein des Kantons Schaffhausen. Schaffhausen 2013, S. 73.



B6 Rathauslaube in Schaffhausen heute –In diesem Raum tagt der Rat seit dem 14. Jahrhundert.  
© bild: jürg fausch – 372dpi.ch

### 2.2) Zünfte

- Aufgabe 2.2:
  - Betrachte die Wappen der Schaffhauser Zünfte und Gesellschaften (Abbildung 2.2):



B7: Wappen der Schaffhauser Zünfte und Gesellschaften

Rechte: <http://www.zuenfte.ch>

- Ordne mindestens fünf Wappen deiner Wahl der passenden Zunft bzw. Gesellschaft zu:
  - Zünfte: Fischer, Schmied, zum Rügen, Gerber, Schuhmacher, Becken, Metzger, Schneider, Rebleute, Weber
  - Gesellschaften: Kaufleute, Herren
- Nenne zu jedem dieser fünf Wappendas Merkmal, an dem du die Zunft erkennen erkannt hast.